

Peuckmanns Liebesroman „Leere Tage“ jetzt auch als E-Book

Heinrich Peuckmanns Kriminalromane sind schon seit längerer Zeit als E-Books zu haben. Nun werden auch seine Ruhrgebietsromane, denen Peuckmann eine besondere Bedeutung in seinem Werk beimisst, als E-Books erscheinen.

Den Anfang machte der Liebesroman „Leere Tage“, der tragisch bei der Loveparade beginnt und zu dem Heinrich Peuckmann kürzlich ein sehr liebevoller Brief der Ministerpräsidentin Hannelore Kraft erreichte. Die drei übrigen Romane, „Flucht in den Berg“, „Saitenwechsel“ und „Die Schattenboxer“, die allesamt im Ruhrgebiet spielen, werden folgen. E-Books, merkt Peuckmann an den Verkaufszahlen seiner Krimis, haben ihren Markt. Er selbst liest aber noch immer ganz traditionell die gedruckte Fassung.

Das Ruhrgebiet, meint Peuckmann, ist ein hochinteressanter Ort für literarische Gestaltung, hier passiert viel und den großen Umbruch nach dem Untergang der Montanzeit, hin zu einem modernen Ruhrgebiet, literarisch zu begleiten, ist für einen Autor spannend. In vier Romanen hat Peuckmann bisher diese Entwicklung dargestellt.